

Karsch, Anna Louisa: Die Musen alle sind zu wenig (1762)

1 Die Musen alle sind zu wenig
2 Ein Lied zu singen so voll Pracht!
3 Dein:
4 Drang tief in mich mit Gottes Macht.

5 Im Tempel horchten alle Frommen.
6 Der ganze Himmel, dachten sie,
7 Rauscht itzt, und wird hernieder kommen,
8 Mit Majestät und Harmonie!

9 Entzückung fühlten alle Seelen,
10 Als nähm ein säuselnder Zephyr
11 Das schönste Lied von Philomelen
12 In seinen Mund, und brächt es dir.

13 Und du mit zaubrischen Verbreiten
14 Belebetest im Augenblick
15 Das Lied auf mehr als tausend Saiten
16 Und sängst es in den Hayn zurück!

(Textopus: Die Musen alle sind zu wenig. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60203>)